

BUCHTIPP

Mehr als die Geschichte eines Clowns

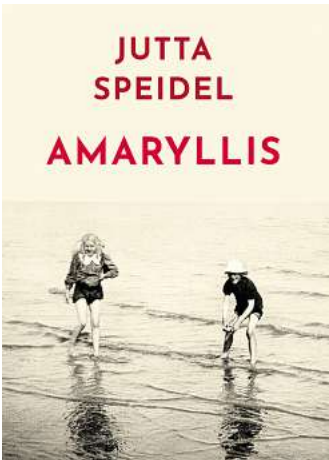


Foto: Verlag

Jutta Speidel kennt man als Schauspielerin in mehr als 250 Filmen und als Charakterdarstellerin auf deutschen Bühnen, sie schrieb Sachbücher und engagiert sich sozial mit ihrem Verein „Horizont e.V.“. Ist sie auch ein Clown? Ist es ihre Lebensgeschichte, die sie in ihrem ersten Roman „Amaryllis“ aus der Sicht der rückblickenden Frage, was geworden wäre, wenn ... erzählt? Wieviel von Jutta steckt in der Hauptfigur Valerie?

Fiktives und Reales gehen ineinander über, wenn die Ich-Erzählerin – auf dem Weg zu einem Interview, das in Küsnacht stattfinden soll – an ihr Leben zurückdenkt. Wie Jutta Speidel wird ihre Helden am ersten Frühlingstag des Jahres 1954 geboren. Auf dem Nachttisch ihrer Mutter steht eine leuchtend rote Amaryllis, die dem Buch den Namen gibt. In chronologischer Abfolge werden Lebensstationen des Mädchens vom Bodensee erzählt, aus ihrer Kindheit, aus den

Phasen ihres Erwachsenwerdens, über die Begegnung mit der großen Liebe ihres Lebens und über ihren damit verbundenen Weg in die Manege als weiblicher Clown. Das ist reich an Details, an unterhaltsamen Erlebnissen und an ernsthaften Reflexionen. Die Menschen auf ihrem Weg werden mit sehr viel Liebe und Warmherzigkeit gezeichnet.

Valerie muss sich entscheiden, ob sie sich als Frau in der Manege entfalten will und kann oder sich doch in den Hintergrund zurückzieht, Szenen konzipiert und Regie führt.

Die Gliederung nach bestimmten Altersabschnitten wird besonders die älteren Leserinnen des Romans herausfordern, das Geschilderte mit dem eigenen Leben zu vergleichen, darüber nachzudenken, was sie selbst im gleichen Alter erlebt und empfunden haben. Wie war das mit der Entdeckung der Welt im Alter vor vier Jahren, welche Sehnsüchte weckte ein Wanderzirkus, welche Erinnerungen sind von den ersten Flirts, der ersten großen Liebe geblieben.

Wenn Jutta Speidel über den harten Ausbildungsalltag spricht, über Unsicherheiten und Lampenfieber, auch über Verzicht, ist sie ihrer unkonventionellen Heldin sicherlich sehr nahe.

Valerie schafft es bis in die große Manege, erlebt ihren größten Triumphf. Es passt zum Leben eines Clowns, dass dies auch ein Moment bitterster Traurigkeit wird. Ein Roman, der lesenswert ist, unterhält und auch sehr nachdenklich macht. *rv*

🔗 **Speidel, Jutta: Amaryllis. Langen Müller Verlag, 2024.**

Wunnerliche Lüd

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

Wunnerliche Lüd het dat all to alle Tiden gäwen. Dat is hüttodoags noch nich een bäten änners.

Un wunnerliche Lüd sterwen woll ook in Tokunft nich ut. As Bispöll mücht ich hier moal een Geschicht upschriewen, de vör lange Tied passeert ist:

In een lütten Katen an d' Enn van dat Dörp woahnten Blomdoals, Willem un siene Fru Minna. Völ harn se nich intokoam', dat bäten Geld reekte nie. Blot se wärn dat nich änners gewohnt, und darüm met sick ün de Welt tofräden.

Willem bunn Bessen un moakte Körw. Minna har een poar Höhner, öhre Zick un den Goarden. Ton Läwen har dat ümmer utreikt, un mehr verlangten se ook nich. Se harn ne lütte Kök met een Rokfang, öhre Stuv met een Disch, dato een poar Stöhl. Danäben noch ne lütte Koamer met een Tweeschlooperbett un een groden Strohsack.

Dat wär woll ümmer so bläwen, wenn den Dörpschulten siene Else nich heiroa't un ne nie Utstüer kregn har. So bröcht Else öhr Sofa, wat noch ganz god wier, to de beiden ollen Lüd. Na, erst freuten de sick ja, dat de Stuv

Digital-Sprechstunde und Gaming-Treff

KYRITZ. Am 3. Juni, findet von 14 bis 15 Uhr die monatliche Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt. Hier werden grundlegende Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader beantwortet. Fragen werden von der Ehrenamtlichen Katrin beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, die lieber mit anderen zusammen als alleine spielen, sind am 4. Juni, von 15.30 bis 17 Uhr zum offenen Gaming-Treff eingeladen. Es kann (fast) alles gezockt werden. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 033971/85278 oder E-Mail: bibliotheek@kyritz.de. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 1. JUNI BIS ZUM 7. JUNI

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosserei“
Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe
Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen
Galerie Alter Laden
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhausener Baumeister Ernst Trieloff“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé



Comedy mit Hans Hermann Thielke

Comedian Hans Hermann Thielke lädt für den 9. Juni zu „Einer für Alle – ein Comedyprogramm auf höchstem Beamtenniveau“ ab 15 Uhr ins Sonntagskabarett von Olafs Werkstatt nach Neustadt ein. Wir leben heute in schwierigen Zeiten. Menschen haben mehr Fragen als Antworten und vielen fällt es schwer, den Kopf über Wasser und dabei die Füße auf dem Boden zu behalten. Hans Hermann Thielke will den Menschen helfen – und er weiß, wie es geht. Aufgewachsen in Itzehoe hat er schon als junger Mensch seinen Realschulabschluss erlangt. Nach seiner Entscheidung für eine Karriere bei der Post ist er sehr schnell in die höchsten Höhen des mittleren,

nichttechnischen Postdienstes aufgestiegen, hat tausenden von Kunden am Schalter mit Rat und Tat gegenübergestanden. Er kennt die Sorgen und Nöte der Menschen genau und er lässt sie nicht im Regen stehen. Und nun, jenseits der 60, möchte er etwas zurückgeben – an sein Publikum. Er gibt Antworten auf Fragen, die niemals gestellt wurden. Darüber hinaus ist er ein echter Tausendsassa! Er singt, tanzt, jongliert und erzählt Knaller-Witze, die ihnen die Tränen in die Augen treiben. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

🔗 **Karten: 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de**

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow
Kirche Di. 12.30-13.30 Uhr Über-

kessionelles Gebet für die Region

Dahlhausen
Ev. Kirche Dahlhausen
Horster Str.: **Sa.** 18 Uhr Gottesdienst

Damelack
Kirche So. 9 Uhr Gottesdienst

Drewen
Kirche Drewen Drewener Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow
Gemeinderaum Gumtow Karl-

Liebknecht Str. 16: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Heiligengrabe
Stiftskirche Heiligengrabe
Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz
St. Marienkirche Kyritz
Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufer und Abendmahl

Neustadt
Köritzer Kirche Schulstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Schweinrich
Dorfkirche Schweinrich
Schweinricher Dorfstr. 26a: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 1. So. n. Trinitatis

Segeletz
Ev. Kirche Segeletz Lindenstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst zur Einweihung nach der Sanierung

Wittstock
St.-Marien-Kirche Wittstock
Kirchplatz 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: **Mo** 18-20 Uhr, **Mi** 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr, Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, **Mo** und **Mi** Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

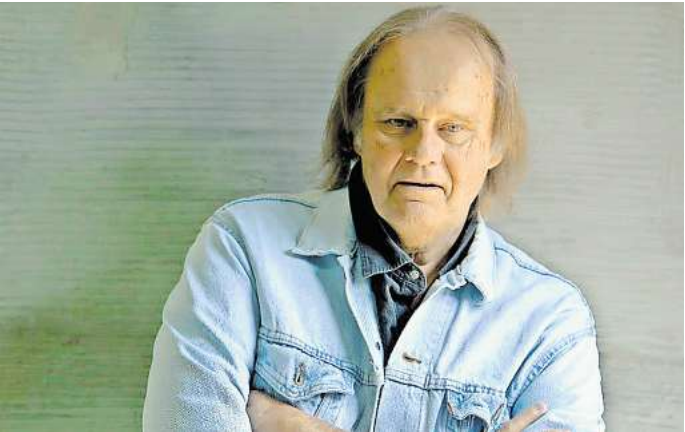
Alle Angaben ohne Gewähr

Blues-Rock-Ikone Walter Trout kommt

Am Freitag, dem 6. Dezember, gibt die unverwüstliche Blues-Rock-Ikone Walter Trout ein Konzert im Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Walter Trout gilt als einer der besten Gitarristen überhaupt. Vielfach wird er in einem Atemzug mit Eric Clapton oder Jimi Hendrix erwähnt. Seit 1968 spielte Walter Trout bei verschiedenen Bands und Musikern wie beim legendären Bluesmusiker John Lee Hooker und der beeindruckenden Big Mama Thornton. In den 80ern trat Trout den verbliebenen Originalmitgliedern von Canned Heat bei, bevor er sich John Mayall's Bluesbreakers anschloss. 1989 gründete er die Walter-Trout-Band. Seine Musik stellt eine gelungene Synthese zwischen Blues und Rock dar.

Dank seiner faszinierenden Technik, pausenloser Tourneen mit über 200 Konzerten pro Jahr und einer mitreißenden Büh-



nenshow hat sich Trout eine große Fangemeinde erspielt. Ausgezeichnet wurde Walter Trout mehrfach bei Preisverleihungen wie den Blues Music Awards,

European Guitar Awards, British Blues Awards und Blues Blast Music Awards. Die BBC wählte Trout unter die 20 besten Gitarristen auf Platz 5, damit teilt er

Der berühmte Gitarrist Walter Trout wird am 6. Dezember ein Konzert in Neuruppin geben.
Foto: Leland Hayward

sich den sechsten Platz mit Brian May von Queen kurz hinter Jimi Hendrix und Jimmy Page.

In diesem Jahr veröffentlichte er sein neues Studioalbum unter dem Titel „Broken“, auf dem Auftritte zusammen mit Beth Hart, Dee Snider von den Twisted Sisters und dem Mundharmonika-Virtuoson Will Wide zu hören sind. Walter Trout geht damit umfangreicher als je zuvor auf Tour. Nachdem er bereits eine Tournee durch Australien absolviert hat, folgte eine Reihe von zehn Terminen in den USA. Danach wird die Tournee in

Europa fortgesetzt, die ihn durch Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Tschechien, Deutschland, Frankreich, die Schweiz, Österreich und die Niederlande und im Oktober nach Großbritannien führt. Über die Tournee sagt er: „Musik ist meine Flucht vor allem, was in unserer Welt kaputt ist. Kommt vorbei und rockt Euren Blues mit meiner Band und mir weg.“

Am 6. Dezember wird der Musiker auf seiner großen Tournee auch in Neuruppin Station machen. *WS*

🔗 **Tickets: an bekannten Vorverkaufsstellen, www.reservix.de und www.eventim.de. Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300**

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
Alle Angaben ohne Gewähr.	
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alle Angaben ohne Gewähr.	
IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	
IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	